

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 53 (1982)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortbildungskurs für Heimerzieher

Individuum – Gemeinschaft – Verantwortung

- Organisatoren** Verein für Schweizerischen Heimwesen (VSA)
Heilpädagogisches Seminar Zürich (HPS)
Abteilung Fortbildung
- Zielsetzung** Dem Teilnehmer soll die Tätigkeit als Heimerzieher dadurch erleichtert werden, dass er seine pädagogische Haltung vertiefen und sie auf die **heilpädagogische Situation** hin abwandeln lernt.
- Inhalte** siehe Detailplan auf den folgenden Seiten.
- Arbeitsformen** Information, Überdenken «exemplarischer Situationen», Erfahrungsaustausch, gemeinsames Gestalten.
- Kursleitung** Imelda ABBT, Ruedi ARN, Alois BUERLI, Ursi BLEISCH-Imhof, Hugo OTTIGER, Peter SCHMID, Rolf WALSS.
- Zulassung** Die Teilnehmer (aus Heimen für Verhaltensgestörte und Lernbehinderte) müssen sich über eine abgeschlossene Heimerzieherausbildung oder über mindestens zwei Jahre Heimpraxis ausweisen können. Der Kurs kann nur als ganze Einheit besucht werden. Teilnehmerzahl bis 30.
- Kurstage** 8 Freitage von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr:
29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November,
3. Dezember 1982 und 7. Januar, 14. Januar 1983

Zusätzlich 2 Auswertungstage:
Donnerstag, 20. Januar abends, bis Freitag, 21. Januar 1983, nachmittags
- Ort** Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1,
8001 Zürich (beim Pfauen)
- Kursgebühr** Fr. 350.– für Teilnehmer aus VSA-Mitgliedsheimen
Fr. 420.– für Teilnehmer aus anderen Heimen
- Anmeldeschluss** 31. August 1982

TALON Fortbildungskurs HE 82/83

Name, Vorname _____

Adresse (Name des Heims) und Funktion _____

Ausbildung oder praktische Tätigkeit _____

VSA-Mitgliedschaft des Heims Ja Nein

Bitte einsenden an das Sekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, bis spätestens 31. August 1982.

Aufbaukurs für Alters- und Pflegeheimleitung

Der Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA), der Schweizerische katholische Anstaltenverband (SKAV), die Vereinigung Schweizerischer Krankenhäuser (VESKA) und die Schweizerische Stiftung Pro Senectute gründeten die «Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Aufbaukurs für Alters- und Pflegeheimleitung». Die Arbeitsgemeinschaft ist Träger des «Aufbaukurses für Alters- und Pflegeheimleitung», der auf der Basis eines einheitlichen Ausbildungskonzepts für angehende Heimleiterinnen und Heimleiter sowie Spitalverwaltungsfachleute verwirklicht wird.

Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none">● Bereits tätige Alters- und Pflegeheimleiter und deren Stellvertreter● In erster Linie Teilnehmer mit absolviertem Grundkurs für Heimleitung oder vergleichbarer Ausbildung● Mindestalter: 25 Jahre
Thematische Schwerpunkte:	Fachwissen und Können in den Bereichen: Führung und Verwaltung des Alters- und Pflegeheims – Institutionen und Berufe in der Altershilfe – Gerontologie (anthropologische, psychologische, soziologische und medizinische Aspekte) – Altersarbeit und Alterspflege – Beratung, Betreuung und Animation des Heimbewohners – Persönlichkeitsbildung.
Dauer/Ablauf:	24 Tage; berufsbegleitend im Blockkurssystem (in der Regel 3tägige Einheiten), verteilt auf 1 ½ Jahre.
Teilnehmerzahl:	24 Personen
Kurskosten:	Fr. 2500.–. Unterlagen und Basisliteratur inbegriffen. Exkl. Unterkunfts-, Verpflegungs- und Reisekosten.
Kursausweis:	Nach erfolgreichem Bestehen des Kurses (Abschlussprüfung) wird ein Kursausweis ausgehändigt.
Durchführung:	Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA) und Schweizerischer katholischer Anstaltenverband (SKAV).

Der Kursprospekt informiert Interessenten detailliert über Anliegen, Aufnahmevoraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methode und Organisation des Aufbaukurses (Bezugsquelle siehe unten).

Kursorganisation:

Kurs A: Raum Zürich	<p>Kursleitung: C.-D. Eck, Stellvertretender Direktor Institut für angewandte Psychologie (IAP), Zürich, Tel. 01 / 251 97 87; Frau Dr. I. Abbt, Leiterin Kurswesen und Fortbildung des Vereins für Schweiz. Heimwesen (VSA), Zürich, Tel. 01 / 252 49 58.</p> <p>Kursort: Diakonenhaus St. Stefanus, Krankenhaus Nidelbad, 8803 Rüschlikon, Tel. 01 / 724 00 70.</p> <p>Kursbeginn: 24.–26. November 1982 (erste Einheit)</p> <p>Anmeldeunterlagen und Kursprospekte: erhältlich bei Verein für Schweiz. Heimwesen (VSA), Sekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 / 252 49 48</p> <p>Anmeldeschluss: 15. September 1982.</p>
Kurs B: Raum Olten	<p>Kursleitung: Dr. phil. M. Sonderegger, Leiter Fort- und Weiterbildung, Schweiz. katholischer Anstaltenverband (SKAV), Luzern, Tel. 041 / 22 64 65.</p> <p>Kursort: Franziskushaus Dulliken, Junkenbrunnenweg, 4657 Dulliken, Tel. 062 / 35 20 21.</p> <p>Kursbeginn: 18.–20. Mai 1983 (erste Einheit)</p> <p>Anmeldeunterlagen und Kursprospekte: erhältlich bei Schweiz. katholischer Anstaltenverband (SKAV), Sekretariat, Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern, Tel. 041 / 22 64 65</p> <p>Anmeldeschluss: 15. September 1982.</p>